

## Heine, Heinrich: Autodafé (1826)

1     Welke Veilchen, stäub'ge Locken,  
2     Ein verblichen blaues Band,  
3     Halb zerrissene Billette,  
4     Längst vergeßner Herzenstand –

5     In die Flammen des Kamines  
6     Werf ich sie verdroßnen Blicks;  
7     Ängstlich knistern diese Trümmer  
8     Meines Glücks und Mißgeschicks.

9     Liebeschwüre, flatterhafte  
10    Falsche Eide, in den Schlot  
11    Fliegen sie hinauf – es kichert  
12    Unsichtbar der kleine Gott.

13    Bei den Flammen des Kamines  
14    Sitz ich träumend, und ich seh,  
15    Wie die Fünkchen in der Asche  
16    Still verglühn – Gut' Nacht – Ade!

(Textopus: Autodafé. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34935>)